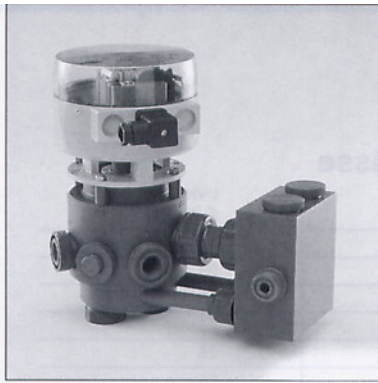


TECHAP- VERFAHRENSVENTILE



VENTIL-TYP

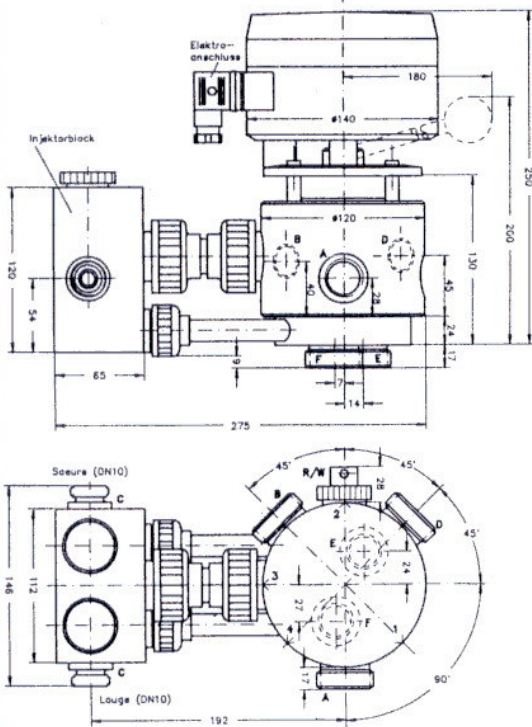
UVM 20.1

Mischbett-1-Säulen-Regeneration mit Handrasterverstellung, oder El-Motorstellantrieb mit Hand-Notbetätigung oder Pneumatik-Antrieb.

Sinnbilder	Beschreibung:	UVM 20.1 F1 Best.-Nr.	
	Stundenleistung 2,0 m ³	117 0410	
	Injektor-Auslegung für Düsen-Bohrung. Bitte Druck + Mengen angeben	118 0210 Gr. I	
	El-Motorstellantrieb: 220 V, 50 – 60 Hz 110 V, 50 – 60 Hz 24 V, 50 – 60 Hz 24 V = DC Tropentauglichkeit 60° 95% Lf.	117 0740 117 0741 117 0742 117 0743 117 0628	
	Pneumatik-Antrieb: 3-Weg-Luft-Steuerventil: 220 V, 50 – 60 Hz 110 V, 50 – 60 Hz 24 V, 50 – 60 Hz 24 V = DC	117 0560 117 0590 117 0591 117 0592 117 0593	
	Ventilansteuerung durch Handrasterantrieb	117 0110	
	Ventil-Haltekonsole für „F“ Flanschausführung	117 0631	
	Rückmeldung 4 Positionen Rückmeldung 1 Position	117 0755 117 0626	
	Elektrodenstopfen G 3/4 mit O-Ring	117 0658	
	Leitwertmesselektrode C = 0,1 G 3/4	300 0320 extern	
	Anschluß-Satz Überwurfmutter + Einlegeeteil + O-Ring	117 0650	
	O-Ring 2 1/2" Behälterabdichtung	-	
	Behälter-Anschlußstück 2 1/2" – 2 x 3/4" 4" – 2 x 1 1/2"	- -	
	Rückschlag-Regulierventil Einbau in Saugleitung; G 3/4 DN10	118 0100	
	Absperrventil-Flachschieber 2/2 Einbau in Saugleitung; DN10/220 V	911 0101	
	Service-Werkzeug: Innensechskantschlüssel Stirnlochschlüssel	010 0099 010 0100	
	Ersatzteilset klein mit Injektor	117 0883	
	Ersatzteilset groß mit Verteiler + Dichtsitzen	1170882	

UVM 20.1

UVM 20.1 F1



Rohranschlüsse

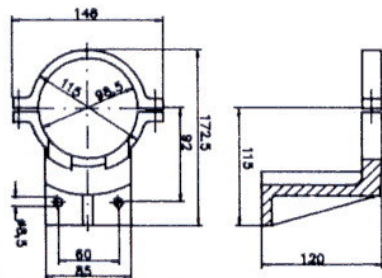
Rohranschluß	UVM 20.1 F1
klebbar PVC	Ø mm
A Rohwasser	25
B Kanal	25
C Reg.-mittel	16
D Reinwasser	25
E Behälter unten	25
F Behälter oben	25
R Rückspülen/Trennen	Einsatz
W Waschen	Stelzylinder

Funktion

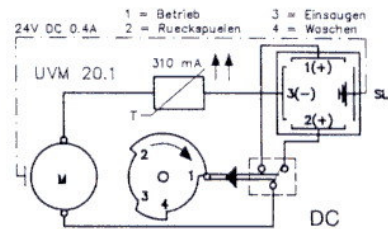
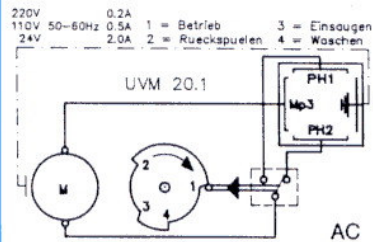
Ventil-Pos.	Wasserdurchlauffrichtung durch das Harz	Bezeichnung
1	↓	Betrieb
2	↑	Rückspülen/Trennen
3	M*	Einsaugen NaOH
3	M*	Einsaugen NaOH und HCl
3	M*	Einsaugen HCl
3	M*	Waschen langsam
3	M*	Absenken/Mischen
4	↓	Waschen/Füllen
4	↓	Waschen Leitwert

* Mittlerer Verteilssysteme

Haltekonsole

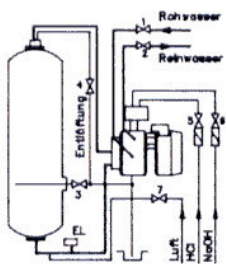


Ventilansteuerung: (LM)

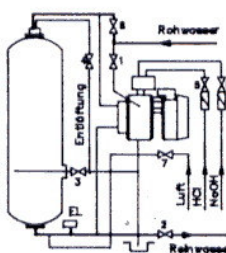


Anbauarten

UVM 20.1 F1
im Hauptstrom



UVM 20.1 F1
im Nebenstrom



Technische Daten

Nennweite	20
Hauptstrom Betrieb Nenndurchfluß m³/h	2,0
Nebenstrom Betrieb Nenndurchfluß m³/h	
möglicher Behälter Ø mm bei V = 10 m/h Rückspül- geschwindigkeit	550 mm
Druckverlust b. Nenndurch- fluß.	Hauptstrom < 6 mWS
Betriebsdruck bar	8
Injektor-Treibwasserdruck bar	> 2,5
Injektorgröße (siehe Kurvenblatt)	II eingebaut
Injektor-Treibwassermenge bei 6 bar	3 100 l/h max
Temperaturbereich °C	0 - 40
Rückspülwassermenge bei 6 bar min/max einstellbar	0,1 - 1,5 m³/h
Waschwasser bei 6 bar max. m³/h einstellbar	0,1 - 2
Einbaulage	beliebig
Befestigung	mit Konsole
Einsatzart	Haupt- oder Nebenstrom
Vorfilter < 80 µm	erforderlich
Gewicht mit Stellantrieb	8 Kp
Gewicht ohne Stellantrieb	4,5 Kp

Funktionsbeschreibung

Pos. 1 – Betrieb:
Das Wasser durchfließt den Behälter von oben nach unten.
Die Harze sind gemischt.

Pos. 2 – Rückspülen/Trennen:
Das Wasser durchfließt den Behälter von unten nach oben. Einstellung der Rückspülggeschwindigkeit über den Rückspüleinsetz durch Verdrehen der Madenschraube.

Pos. 3 – Einsaugen:
Das UVM-Ventil ist mit 2 Injektoren im Injektorblock ausgerüstet um HCl und NaOH anzusaugen. Die beiden Kammern sind durch Rückschlagmanschetten im Injektorblock getrennt. Die Methode des Absaugens ist anpassbar. Beide Injektoren arbeiten gleichzeitig. Die Treibwassermengen sind durch Aufbohren der Injektoren anzupassen.

Wir empfehlen folgendes Verfahren:

- Einsaugen NaOH von oben zum mittleren Verteilssystem ca. 30 Min. lang. Saugleitung für HCl gesperrt.
- Einsaugen NaOH wie unter a), jedoch zusätzlich Einsaugen von HCl. Der Durchfluß erfolgt von unten zum mittleren Verteilssystem ca. 5 Min. lang.
- Einsaugen HCl ca. 15 Min., wobei die Saugleitung für NaOH gesperrt ist.

Pos. 3 – Verdrängen:
Die Treibwassermenge ist gleichzeitig die Menge für Verdrängen, jeweils zum mittleren Verteilssystem austretend.